



## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.01.2012
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:55 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Vorsitzender**

Berninger, Walter

### **Mitglieder des Stadtrates**

Becker, Marion  
Ferling, Ruth  
Fischer, Bruno  
Giegerich, Simon  
Jany, Christopher  
Kern, Ferdinand  
Klemm, Peter  
Klimmer, Paul  
Kunisch, Günter  
Lazarus, Alexander  
Rauscher, Christian  
Reis, Axel  
Salg, Winfried  
Schmock, Manfred  
Stich, Ansgar  
Trunk, Werner  
Wolf, Jürgen

### **Schriftführer/in**

Lapresa, Birgit

### **Verwaltung**

Cassuben, Heike  
Happel, Alfred

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Stadtrates**

Knecht, Richard  
Weitz, Ruth  
Zahn, Günter

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften
- 2 Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes **093/2011**  
Empfehlung des Hauptausschusses vom 09.01.2012  
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Errichtung eines Glockenspiels - Runder Turm **180/2011**  
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 4.1 Beteiligung Landratsamt an Baumaßnahmen
- 4.2 Baumkataster
- 4.3 Sondersitzung zum Thema 'Zweispurige Lindenstraße'
- 4.4 Beschilderung Skater- und Parkouranlage
- 4.5 Aufbau Brückengeländer
- 4.6 Ausscheiden Stadträtin Becker
- 4.7 Fristen Einreichung Bauanträge
- 4.8 Termin Neujahrsempfang 2013

Der 1. Bürgermeister Walter Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften**

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.12.2011 sind nicht bekannt zu geben.

### **TOP 2 Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes Empfehlung des Hauptausschusses vom 09.01.2012 Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt: Änderung der Satzung**

§ 3 (2) : Teilnahme der Stadträte an Sitzungen des Arbeitskreise Main-Limes-Entdeckerzentrum entfallen künftig

§ 3 (4) : Aufwandspauschale (Papier- u. Druckkosten) für Ratsinformationssystem auf 100,-€/Jahr festgelegt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt mit 18 zu 0 Stimmen, die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes wie vorliegend zu ändern. Die Satzung liegt als Anlage dem Originalprotokoll bei.

**einstimmig beschlossen**

### **TOP 3 Errichtung eines Glockenspiels - Runder Turm Beratung und Beschlussfassung**

Dieses Thema wurde bereits im Ausschuss KUSPO erörtert.

Stadtrat Schmock erläutert gemäß Vorlage 180/2011 die positiven Aspekte, die ein Glockenspiel am Runden Turm im Hinblick auf die Attraktivität der Stadt bringe. Mögliche Sponsoren könnten wie in der Vorlage abgebildet auf einer Tafel am Turm genannt werden. Herr Blüder von der Musikschule habe sich bereits bereit erklärt, die Glocken zu bespielen. Es liegt bereits ein Angebot zur Errichtung des Glockenspiels von einer Firma aus Karlsruhe vor.

Der 1. Bürgermeister gibt den Vorschlag des Herrn Dr. Brandl vom Landesamt für Denkmalschutz bekannt. Dieser besage, dass die Glocken oben hinter dem Zinnenkranz und einige kleine Glocken zwischen den Zinnen angebracht werden könnten. Weiterhin sei im Interesse der Anwohner der Immissionsschutz zu beachten.

Stadtrat Kern fehlt eine denkmalschutzrechtliche Klärung. Er spricht sich gegen ein Glockenspiel am Runden Turm aus und schlägt eine ‚kleine‘ Version am Rathaus vor.

Stadtrat Kunisch gibt die Ansicht des HVV wieder, der ein Glockenspiel am Runden Turm in einer Seitenstraße Oberburgs für touristisch nicht wertvoll halte. Die Stadträte Stich und Wolf sprechen sich dafür aus, den HVV in die Entscheidung einzubeziehen.

Stadtrat Schmock befürchtet eine Lähmung des Projektes, das er zum Stadtjubiläum am 01.01.2013 einweihen möchte.

Der 1. Bürgermeister benennt die Kosten für die Errichtung des Glockenspiels mit ca. EUR 55.000,- und gibt zu bedenken, dass Wartungs- und Unterhaltungskosten entstehen.

Stadtrat Klemm führt an, dass Anwohner sich nicht gegen das Projekt wehren, wohl aber auch nicht davon begeistert seien. Es dürften auf keinen Fall Kosten für die Stadt entstehen.

Stadtrat Trunk erklärt, dass die Meinungen auch im HVV geteilt seien und schlägt den Kirchplatz als Standort vor.

Stadtrat Reis schlägt vor, dem Projekt zunächst zuzustimmen und es in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem HVV zu realisieren – ggf. auch an einem alternativen Standort zum Runden Turm.

Stadtrat Stich hält die Zustimmung der Bevölkerung für wichtig und schlägt vor, die Meinungsbildung über Befragung im Amtsblatt ‚Almosenturm‘ durchzuführen.

Der 1. Bürgermeister schlägt einen Beschluss laut KUSPO-Formulierung vor.

Stadtrat Klimmer spricht sich für zwei Beschlüsse aus: Erstens ob überhaupt ein Glockenspiel errichtet und zweitens ob dieses bei Zustimmung am Runden Turm angebracht werden soll.

Stadtrat Schmock betont nochmals, dass für ihn kein anderer Standort als der Runde Turm in Frage komme.

Der Stadtrat steht dem Glockenspiel am Runden Turm positiv gegenüber. Allerdings soll das Glockenspiel nur angeschafft werden, wenn Sponsoren für die Finanzierung gefunden werden und der Stadt keine weiteren Kosten entstehen.

**Ja 11 Nein 7 beschlossen**

#### **TOP 4 Bekanntgaben und Verschiedenes**

##### **TOP 4.1 Beteiligung Landratsamt an Baumaßnahmen**

Der 1. Bürgermeister informiert über die Baumaßnahmen zusammen mit dem Landkreis Miltenberg und dem Straßenbauamt Aschaffenburg im Jahre 2012. Es gehe hierbei um den provisorischen Kreisel Miltenberger Straße – Auffahrt Brückenrampe, die Sanierung der Römerstraße, Straßenbeleuchtung und Gehsteig vom Kreisel Obernburg-Nord bis Spilger. Eine Besprechung dazu findet am 14.02.2012 statt.

##### **TOP 4.2 Baumkataster**

Stadtrat Kern fragt, ob nach der Abholzung gegenüber dem Anwesen R. Koch an der B426 eine Aufforstung geplant sei. Frau Cassuben hat die Empfehlung erhalten, die Vegetation natürlich nachwachsen zu lassen.

##### **TOP 4.3 Sondersitzung zum Thema 'Zweispurige Lindenstraße'**

Stadtrat Kern ist verärgert über den Artikel und das Interview zu diesem Thema in der lokalen Zeitung (Main-Echo). Um zu einer baldigen Entscheidung zu gelangen, bittet er um Einberufung einer Sondersitzung hierzu.

Der 1. Bürgermeister sagt dies zu. Die Sondersitzung soll nach Bekanntwerden der Ergebnisse der Verkehrszählungen anberaumt werden.

##### **TOP 4.4 Beschilderung Skater- und Parkouranlage**

Stadtrat Stich schlägt vor, die neue Skateranlage in der Stadt zu beschildern, so dass dem Parkour ausreichend Aufmerksamkeit gewidmet werden könne.

#### **TOP 4.5    Aufbau Brückengeländer**

Stadtrat Stich bemängelt wiederholt das niedrige Brückengeländer in Obernburg und empfiehlt einen Aufbau wie in Wörth gesehen, um Gefahr abzuwenden.

Der 1. Bürgermeister nimmt dies als weiteres Thema für die Besprechung mit der Polizei am 14.02.2012.

#### **TOP 4.6    Ausscheiden Stadträtin Becker**

Stadträtin Becker gibt ihr Ausscheiden aus dem Obernburger Stadtrat bekannt, da sie umziehe und bedankt sich. Ihre guten Wünsche gehen besonders an die jungen Stadträte.

Der 1. Bürgermeister sowie einige Stadträte zeigen sich von dieser Information überrascht. Es werde eine offizielle Verabschiedung geben.

Stadtrat Stich bedankt sich nach 4 Jahren Zusammenarbeit und überreicht Stadträtin Becker ein Buchgeschenk.

Nachrücker für Stadträtin Becker werde Herr Roland Arnold.

#### **TOP 4.7    Fristen Einreichung Bauanträge**

Stadtrat Fischer hält die im Amtsblatt veröffentlichte Frist zur Einreichung von Bauanträgen für zu lange. Statt zehn Tagen sollten drei bis vier Tage ausreichen.

Amtsleiterin Frau Cassuben betont, dass die Vorbereitungszeit benötigt werde, auch seien die Ladungsfristen einzuhalten. Dies sei bereits im HAS besprochen worden.

Frau Cassuben bemängelt die knappe Personaldecke im Bauamt. Dies sei ein wichtiger Grund für die Bearbeitungszeiten.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass derzeit Herr Endrich vom BKPV ein Personalgutachten erstellt. Sobald dieses Gutachten vorliegt werde der Geschäftsverteilungsplan angepasst.

#### **TOP 4.8    Termin Neujahrsempfang 2013**

Stadtrat Wolf schlägt vor, künftig den Neujahrsempfang vormittags durchzuführen, da dann mit einer besseren Beteiligung zu rechnen sei.

Der 1. Bürgermeister informiert, dass 2013 der Termin schon auf den 01.01. vormittags festgelegt sei.

19:55 Uhr Stadträtin Becker verlässt die Sitzung.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Walter Berninger um 19:55 Uhr die öffentlich Sitzung des Stadtrates.

Walter Berninger  
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa  
Schriftführer/in